

Verantwortlicher: M. Füller Bildungsmanagement - Kreis Segeberg

FB III – Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit – ab 08/2021 FB V – Jugend und Bildung

E-Mail: moritz.fueller@segeberg.de oder bildung@segeberg.de

Tel.: 04551-951-9872

Homepage: www.zukunftweiterbildung.de ab 2021 weitere Bildungsangebote Online!

Lerncampus 21 – Bildung zukunftsorientiert gestalten

In diesem Jahr haben die Covid-19 bedingten Schulschließungen allen davon betroffenen deutlich gemacht, wie schnell äußere Umstände, wie eine hochansteckende Viruserkrankung, ein bestehendes Bildungssystem nahezu lahmlegen können. Beim allem Bemühen um digitale Angebote der einzelnen Schulen für ihre Schüler*innen und Schüler (SuS) wurde aber auch deutlich, wie unterschiedlich die einzelnen Bildungsinstitutionen in der Lage waren, die ausfallende Präsenzbildung in den Schulen, durch eigene Fernbeschulungsformate, insbesondere in digitaler Form, zu ersetzen.

Nach den Erkenntnissen des Bildungsmanagements des Kreises Segeberg fiel es hierbei besonders schwer bildungsbenachteiligte Schüler*innen und Schüler zu erreichen, die aus technischen, finanziellen, persönlichen oder innerfamiliären Umständen nicht an den jeweiligen schulischen Angeboten teilnehmen bzw. teilnehmen konnten. Diesen Umstand hat auch die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit den Bundesländern erkannt und, im Rahmen des „DigitalPaktes Schule“ das Sofortausstattungsprogramm ins Leben gerufen. Hiermit soll, mit Hilfe durch Schulträger bereitgestellter digitaler Leih-Endgeräte (Laptop/Tablet), zukünftig an allen Schulen in Deutschland eine zukünftige Teilhabe an digitalen schulischen Lehr- und Lernangeboten, sichergestellt werden. In der Umsetzung zeigt sich bereits jetzt, dass die tatsächlichen Bedarfe, nicht nur an technischer Ausstattung, deutlich höher sind.

Neben der fehlenden technischen Ausstattung bildungsbenachteiligter Kinder- und Jugendlicher, sind es aber vor allem die fehlende inhaltliche Anleitung, die fehlende Unterstützung bei der Entwicklung von Selbstlernstrategien (Lernen lernen) und die fehlende fachliche Begleitung bei der Aufarbeitung von Lerndefiziten, die auch auf die Phase der Schulschließungen zurückgehen, welche insbesondere

bildungsbenachteiligter Kinder- und Jugendlichen den Anschluss verlieren lassen. Bildungsbiographische Lern- und Wissensdefizite, insbesondere im schulischen Kontext wieder aufzuholen, ist für jeden Menschen in jeder Lebensphase eine besondere Herausforderung.

Insbesondere bei Jugendlichen die ohne Schulabschluss die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen verlassen haben, zeigt sich, wie enorm der personelle, finanzielle und organisatorische Aufwand für die betroffenen damit betrauten Rechtskreise (u.a. Jugendamt, Jobcenter, Agentur f. Arbeit) und jeden einzelnen ganz persönlich sind, um diese aufgelaufenen bildungsbiographischen Defizite, und wenn auch nur zum Teil, wieder auszugleichen.

Um hier proaktiv entgegen zu wirken, plant das Bildungsmanagement, in enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Volkshochschulen (VHS) im Kreis Segeberg, die Entwicklung und die anschließende Umsetzung von Schulergänzungskursen und lernunterstützenden Angeboten in den schulischen Oster-, Sommer- und Herbstferien vor allem für bildungsbenachteiligte Kinder- und Jugendliche aus dem gesamten Kreisgebiet. Diese kostenfreien Angebote werden unter dem Angebotsnamen **Lerncampus@vhs** zusammengefasst und kreisweit bekannt gemacht.

Auf www.zukunftweiterbildung.de werden die Angebote auch digital beworben werden. Zusätzlich hat das Bildungsmanagement kurze Werbefilme in Auftrag gegeben, die viral und auch lokal in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kinos, Jugendzentren oder Bibliotheken gezeigt werden sollen.

Homeschooling@vhs und Lernsommer@vhs

Bereits nach den Osterferien 2020 konnte das Bildungsmanagement mit den Partnern VHS Segeberg und der VHS Henstedt-Ulzburg, unter dem Titel **Homeschooling@vhs**, erste schulergänzende Angebote erproben. Hierbei konnten je 30 SuS der Klassenstufen drei bis sechs in Deutsch, Mathe und Englisch und im Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden.

In den Sommerferien 2020 konnte das analoge Programm **Lernsommer@vhs** an den Standorten VHS Segeberg, VHS Henstedt-Ulzburg und VHS Kaltenkirchen angeboten werden. An den Standorten Bad Segeberg und Henstedt-Ulzburg nutzten bis zu 100 Kinder- und Jugendliche diese Angebote im Rahmen der schulischen Sommerferien. Aufgrund der späten Bewerbungsmöglichkeiten für das Angebot an den Schulen (eine Woche vor Ferienbeginn), da es seitens des Bildungsministerium längere Zeit Hygienebedenken gegen die Durchführung von

Lernsommer Angeboten an den VHS außerhalb der Schulkohorten gab, war die Zahl der SuS ein großer Erfolg. Insbesondere, da es zwar Versuche gab, Partnerschulen für das Angebot zu finden, dies aber in der Kürze der Zeit nicht mehr umsetzbar war.

Im anschließenden **Lernherbst@vhs** konnten weit über 200 SuS dafür gewonnenen werden, in einwöchigen Ferienkursen (pro Tag zwei kostenfreie Kurs-Angebote je SuS) schulergänzende Angebote für die Klassenstufen drei bis sechs in Deutsch, Mathe und Englisch und im Umgang mit digitalen Medien wahrzunehmen. Darüber hinaus wurden bereits inhaltliche Angebote zum Lernmanagement und praktische Anleitungen zum Selbstlernen mit digitalen Medien angeboten.

Die Ergebnisse der Angebote des Jahres 2020 fließen nun in die inhaltliche Weiterentwicklung des Lerncampus@vhs ab 2021 ein. Für die Umsetzung stehen 75.000€ zur Verfügung.